

AFETS Vertiefungsworkshop

Tradwives und salafistische Influencer*innen

Wenn junge Mädchen konservativ, religiös und radikal werden

Dieses Dokument ist ein öffentlicher Auszug aus den AFETS-Trainingsmaterialien. Es bietet einen Überblick über ausgewählte Inhalte und ersetzt nicht das vollständige moderierte Training.

SCENOR
THE SCIENCE CREW

IZRD
Interdisziplinäres Zentrum
für Radikalisierungsprävention
und Demokratieförderung e.V.

AFETS
TRAINING FOR SCHOOLS



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Workshop-Inhalte im Überblick

- 1 Antifeministische Ideen und Akteure
- 2 Tradwives
- 3 Salafistische Influencer*innen
- 4 Methoden
- 5 Abschluss und Evaluation

AFETS-
Trainingsauszug

SCENOR
THE SCIENCE CREW



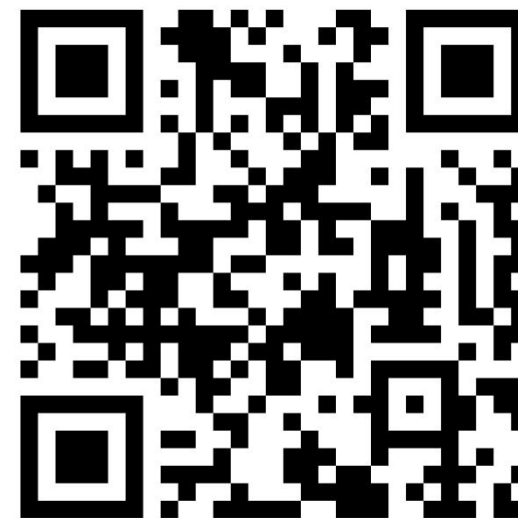
Antifeminismus und Toxische Maskulinität in Schulen

Geschlechterbezogene
Herausforderungen im Bildungsbereich
meistern



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Weitere Informationen und Materialien finden
Sie auf unserer Projektwebsite:
www.scenor.at/afets



AFETS-
Trainingsauszug

Antifeministische Akteure online

Politische Parteien

Rechtsradikale Bewegungen und Influencer*innen

Fundamentalistische Bewegungen und Influencer*innen

Religiöskonservative Bewegungen und Influencer*innen

Lifestyle Influencer*innen

AFETS-
Trainingsauszug

Tradwives

„Tradwives“ bezeichnet eine seit etwa 2020 stärker sichtbare Online-Community von Frauen, die traditionelle, heteronormative Geschlechterrollen für Ehefrauen und Mütter vertreten.

- Betonung traditioneller, heteronormativer Rollenbilder für Ehefrauen und Mütter
- Fokus auf Familie, Ehemann, Kinder und Haushalt statt Erwerbsarbeit/Karriere
- Inszenierung als bewusste Lebensentscheidung und Gegenbewegung zur „Girl Boss“
- Nicht nur Ideologie, sondern auch Ästhetik: weich, nostalgisch, vermeintlich unpolitisch
- Trotz „weicher“ Darstellung: Selbstbild als starke Frauen innerhalb einer klaren In-Group

Quellen: [Joor Ekabouma 2024](#), [Robin O’Luanaigh 2023](#), [Ninian Frenguelli & Amy-Louise Watkin 2023](#), [Sophia Sykes & Dr Veronica Hopner 2023](#), [Sahteene Schecker 2026](#)

Abgrenzung

Nicht jede Frau, die sich für ein traditionelles Familienmodell entscheidet, Hausfrau ist, als Mutter zu Hause bleibt, und sogar darüber postet, ist deshalb Teil eines problematischen oder extremistischen Spektrums!

- Individuelle Entscheidungen sind zu respektieren
- Relevant wird es dort, wo traditionelle Rollen **aktiv** beworben, idealisiert und als Norm dargestellt werden
 - Problematisches Tradwife-Content geht über die Darstellung eines persönlichen Lebensstils hinaus
 - Nicht nur „die Rolle leben“, sondern sie attraktiv machen und politisch aufladen
 - Idealisierung traditioneller, heteronormativer Geschlechterrollen und Familienhierarchien



Abgrenzung - Übung

- 1) Eine Frau, die sich für ein traditionelles Haushalts- bzw. Familienmodell entscheidet
- 2) Eine Frau, die weibliche Unterordnung als moralisch, natürlich oder gesellschaftlich überlegen bewirbt

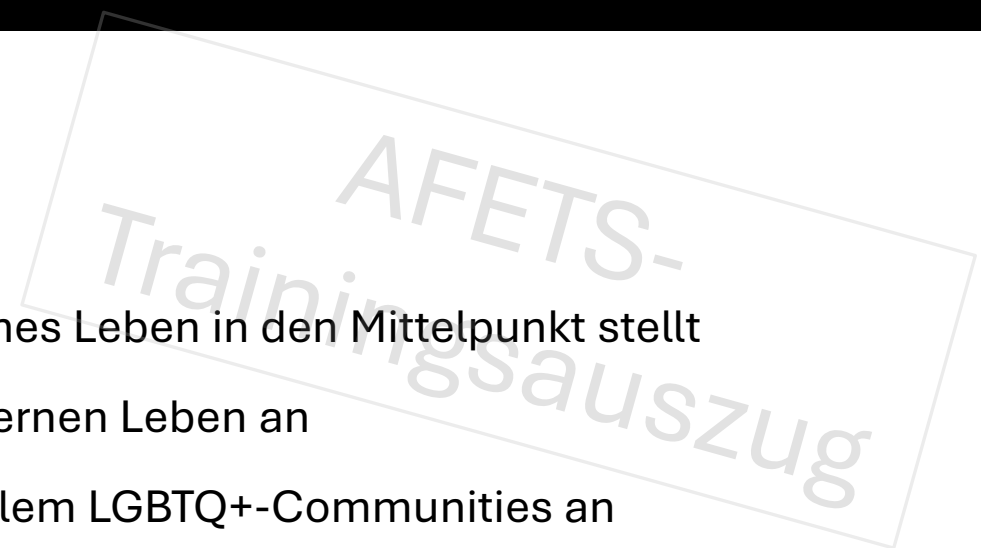


Ästhetik

Cottagecore: populäre Ästhetik, die Natur und ländlich-agrarisches Leben in den Mittelpunkt stellt

→ soll beruhigend wirken, bietet quasi eine Flucht aus dem modernen Leben an

- erstmals 2017 auf Tumblr sichtbar und sprach zunächst vor allem LGBTQ+-Communities an
- Während der COVID-19-Pandemie wurde die Ästhetik mainstream
 - Damit verbunden waren auch Trends wie Brotbacken und Gärtnern
- Nicht-extremistischer Cottagecore blendet den soziopolitischen Kontext der idealisierten Vergangenheit — etwa Sexismus und Misogynie — meist aus und konzentriert sich auf die Ästhetik.
- Reaktionäre Vereinnahmungen hingegen fokussieren gerade auf diese soziopolitischen Aspekte und stellen sie als etwas dar, das wieder eingeführt werden sollte.
- Kann durch Algorithmen und ästhetische Nähe als „Stepping Stone“ wirken: harmloser Natur- oder Haushaltscontent kann zu Tradwife- oder rechtsextremen Inhalten weiterleiten



Mememes und Symbole



- „Tradgirl“: inszeniert ein stark traditionelles Weiblichkeitsbild - häuslich, familienorientiert, sanft, „rein“, religiös und konservativ
- Idealisierte Gegenfigur zur modernen, feministischen oder karriereorientierten Frau
- Nicht immer extremistisch/problematisch: in harmloseren Kontexten kann es einfach für romantisierte Häuslichkeit oder eine Ablehnung von Stress, Konsum und moderner Arbeitswelt stehen.
- Botschaft: Die „gute“ Frau ist traditionell, häuslich, fruchtbar, loyal und politisch angepasst — im Gegensatz zur „modernen“ Frau, die als egoistisch, unnatürlich oder moralisch verfallen markiert wird.

AFETS-
Trainingsauszug

Attraktivität für Jugendliche

- Gegenwart wird von vielen Jugendlichen als krisenhaft, instabil und überfordernd erlebt
- Nostalgie für eine vermeintlich einfachere und bessere Vergangenheit wirkt tröstlich
- Tradwife-Narrative versprechen **Ordnung, Sicherheit und Orientierung** durch einen liebevollen Ehemann, klare Rolle, schönes Zuhause, moralische Gewissheit, weniger moderner Stress
 - Bieten einfache Antworten auf: Einsamkeit, Dating-Frustration, wirtschaftliche Unsicherheit, Angst vor der Zukunft, Verunsicherung über Geschlechterrollen
- Klare Normen und Rollen **reduzieren gesellschaftliche Komplexität**

Quellen: [Joor Ekabouma 2024](#), [Deutschlandfunk Kultur 2025](#), [Robin O'Luanaigh 2023](#)

Salafistinnen

„Salafismus“ beziehungsweise der arabische Begriff „Salafiyya“ bezieht sich auf den Ausdruck „salaf as-salih“, was mit „die frommen Altvorderen“ übersetzt werden kann. Gemeint sind damit die ersten drei Generationen der Muslime nach dem Propheten Mohammed. Die seinerzeitigen Gesellschafts- und Religionsvorstellungen gelten demnach als Bezugspunkt für das Selbstverständnis des „Salafismus“. Dabei sehen dessen Anhänger und Protagonisten in dieser Frühphase des Islam ein „goldenes Zeitalter“ für ihre Religion, geprägt durch eine authentische islamische Lebensführung.“

- Puristen: seine Akteure allein auf die individuelle Frömmigkeit abstellen, welche erhöht und erweitert werden soll. Dabei geht es nicht um eine gesellschaftliche Dimension, etwa durch die Gewinnung von sozialer Akzeptanz. Vielmehr beschränkt man sich darauf, den jeweiligen Gläubigen in Richtung der eigenen Islam-Interpretation zu festigen. Anhänger des puristischen Salafismus agieren in der Regel nicht öffentlich, und man kann auch keine politischen Aktivitäten konstatieren.
- Politicos: Sie fordern sowohl gegenüber anderen Muslimen als auch Nicht-Muslimen aktiv und offensiv die Ausrichtung und Umorientierung der Gesellschaft und des Staates im Sinne ihrer Deutung des Islam.
- Jihadisten

Quelle: [BPB](#)



Lifestyle- Kommerzialisierung

- In erster Linie 'Religiosität'
- Geschäftsmodell
 - Digitaler Selbstvermarktung
 - Merchandise

AFETS-
Trainingsauszug

Hauptstrategien

- Religiöse Begründung
- Umdeutung von Schlüsselkonzepten
- Andockung an nahvollziehbaren täglichen Problemen und Lifestyle choices
- Materialismuskritik
- Umdeutung von Salafismus als Islam
- Angsttaktiken

AFETS-
Trainingsauszug

Implikationen für Demokratie

AFETS-
Trainingsauszug

- Umdeutung bis Neutralisierung der liberalen Demokratie hinsichtlich Freiheiten und Partizipation
- Umdeutung von Genderrollen
- Polarisierung bis Hass
- Ablehnung von religiöser Toleranz
- Missionierung und Mobilisierung
 - Wir gebären Kinder nicht aus finanziellen Gründen, nicht für persönliche Hilfe, nicht um Ruhm zu erlangen, sondern um das Majestätische Angesicht Allāhs سبحانه وتعالى zu suchen und die Ummah mit Männern und Frauen zu stärken, die sie von den Klauen des Feindes befreien werden. Wir gebären Kinder für Tawhīd und um Shirk auszurotten. Wir gebären Kinder, um die Erde zu erobern und die Flagge von لا اله الا الله über allem zu erheben.
- Schleichende Bilder eines Gottesstaates
- Billigung von Gewalt gegen Feinde

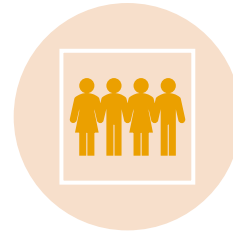
Methoden

AFETS-
Trainingsauszug

Risikofaktoren für Jugendliche



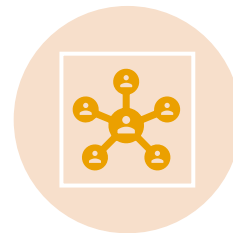
Identitätssuche und
Bedürfnis nach
Zugehörigkeit



Soziale Marginalisierung
oder wahrgenommene
Ungerechtigkeit



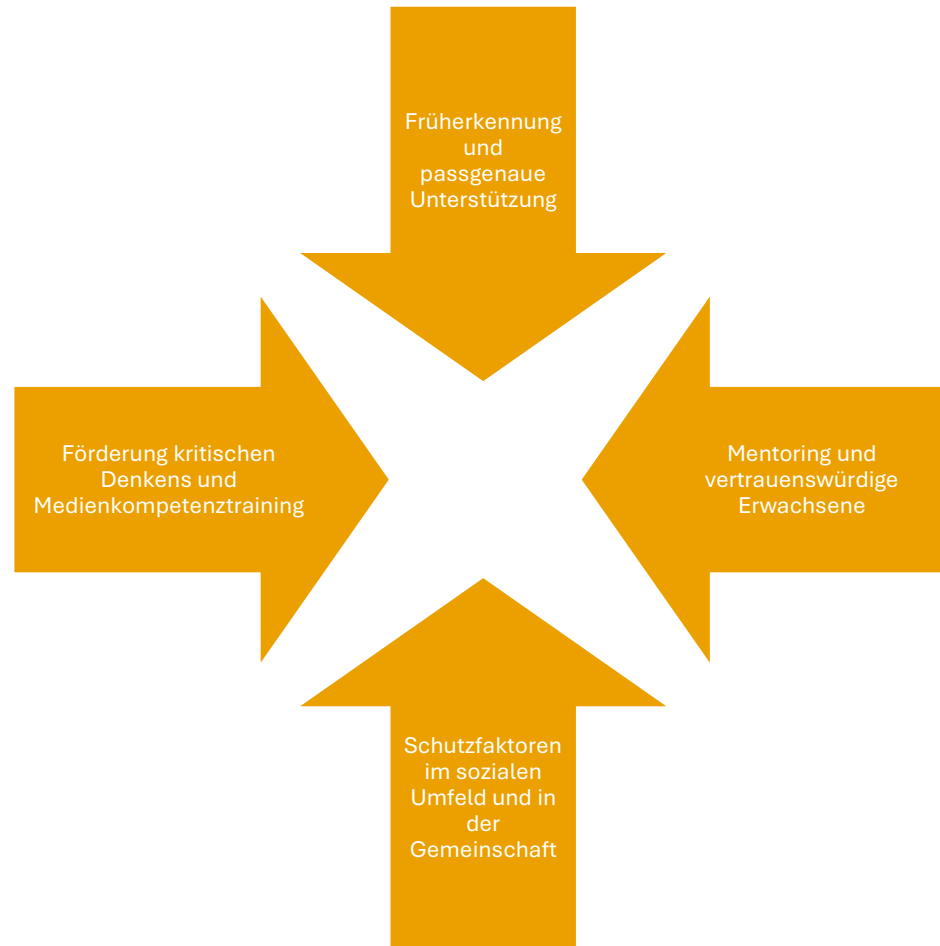
Kontakt mit
extremistischen
Inhalten im Internet



Einfluss von Peers,
Subkulturen und
Gruppenzugehörigkeit

AFETS-
Trainingsauszug

Wirksame Präventionsstrategien



AFETS-
Trainingsauszug

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autorin oder des Autors bzw. der Autorinnen oder Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der OeAD-GmbH wider. Weder die Europäische Union noch die OeAD-GmbH können dafür verantwortlich gemacht werden.